

Faltengebirge

In einem Schreibwarenladen. Eine Verkaufstheke mit einem Verkäufer. Ein Kunde kommt herein.

Kunde: Guten Tag. Ich hätte gerne eine Karte.

Verkäufer: Gerne. Zum Geburtstag, zum Namenstag, zur Hochzeit ...

K: Nein, nein ...

V: ... zur Verlobung, für einen Todesfall, für ...

K: Nein, nein ...

V: Ja für was dann denn, äh, denn dann?

K: Hä?

V: Für was brauchen Sie dann denn – denn dann eine Karte?

K: Für den Urlaub.

V: Für den Urlaub? – Ja die müssen Sie schon im Urlaubsort kaufen. Oder sind Sie **hier** im Urlaub, in diesem Kaff hier?

K: Nein, nein, ich brauche eine Karte mit Städten drauf, und Flüssen und Straßen.

V: Ach so, eine Landkarte! – Ja von wo soll die dann denn – denn dann sein?

K: Tja, von Ihnen halt.

V: Nein, von welchem Land meine ich.

K: Ach so, also Italien wenn drauf wär, das wär nicht schlecht, und Australien sollte auch drauf sein.

V: Da müssen Sie dann schon eine Weltkarte nehmen.

K: Nein, nein, ich mache ja keine Weltreise, ich will nur nächstes Jahr nach Australien, und drum reicht es heuer nur für einen Italien-Urlaub.

V: Wissen Sie was, da kaufen Sie jetzt erst mal eine Italien-Karte, und nächstes Jahr eine von Australien.

Verkäufer greift unter die Theke und holt eine Karte heraus.

V: Da hätten wir eine wirklich gute Karte, Maßstab 1: 250 000.

Er faltet die Karte auseinander.

K: Ach nein, da ist so viel Wasser drauf, ich wollte eigentlich eine **Landkarte**.

Verkäufer will die Karte wieder zusammenfalten. Das funktioniert jedoch nicht.

V (*während er faltet*): Ja dann. Wir hätten auch noch eine gute Straßenkarte, die wird viel gekauft.

Er lässt die erste Karte zerknüllt liegen, holt die zweite Karte heraus und faltet sie auseinander. Kunde nimmt sie.

K: Ja, die schaut gut aus.

Er will sie wieder zusammenfalten. Das funktioniert nicht.

K (*während er faltet*): Was haben Sie denn sonst noch da?

V (*holt einen ganzen Stapel Karten heraus*): Diese da, und die ist auch recht gut, und die kann ich auch empfehlen.

Käufer faltet die dritte Karte auseinander, lässt die zweite zerknüllt liegen. Währenddessen:

V: Wo wollen Sie denn genau hin?

K: Nach Sizilien, da wohnen unsere früheren Nachbarn, die besuchen wir. Gastarbeiter, ehemalige, wissen Sie.

V: Ach, das ist schön, wenn man da unten Bekannte hat.

Käufer lässt dritte Karte zerknüllt liegen, faltet vierte Karte auf. Währenddessen:

K: Ja, das sind nette Leute.

V: Waren Sie schon mal dort?

K: Nein, das ist das erste Mal.

Käufer lässt vierte Karte zerknüllt liegen. Auf der Theke türmt sich ein Berg zerknüllter Karten auf. Käufer nimmt eine fünfte Karte und faltet sie auf.

V: Den Vesuv müssen Sie unbedingt anschauen, wenn Sie dort vorbeikommen.

K: Das haben wir auch vor.

V: Wenn Sie Glück haben, spuckt der gerade. Das ist wirklich imponierend.

K: Ja, mal schauen.

Kunde faltet die fünfte Karte problemlos zusammen.

K: Die nehme ich.

V: Macht 9,80 Euro.

Kunde zahlt. Verkäufer will ihm die Karte geben.

V: Ja, aber die Karte ist ja von Finnland! Sie fahren doch nach Italien!

K: Ich weiß. Aber die lässt sich wenigstens zusammenfalten.

Regieanmerkung:

Es ist von grundlegender Bedeutung für den Erfolg dieses Sketches, dass die Versuche des Zusammenfaltens parallel zum Gespräch laufen und die Akteure keinerlei Reaktion auf das Misslingen ihrer Versuche zeigen!